



Protokoll der 11. ordentlichen Mitgliederversammlung des Berliner Herzinfarktregister e.V. am 14.3.2005 in der Ärztekammer Berlin

Nachdem die 10.ordentliche Mitgliederversammlung nicht beschlußfähig war, da nur 9 von 38 Mitgliedern anwesend waren, wurde im Anschluß an die 10. Mitgliederversammlung eine 11.ordentliche Mitgliederversammlung mit derselben Tagesordnung wie die der 10. ordentlichen Mitgliederversammlung einberufen. (Auf diese Möglichkeit wurde schon in der Einladung zur 10. Mitgliederversammlung hingewiesen).

Tagesordnung

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Begrüßung des neuen Vorstands 2005/2006
4. Tätigkeitsbericht des Vorstands 2004
5. Jahresabschluß 2004
6. Bericht des Kassenprüfers zum Jahresabschluss 2004
7. Entlastung des alten Vorstands durch die Mitglieder für das Jahr 2004
8. Finanzplan 2005 und Bericht über Kassenlage
9. Teilnehmende Kliniken und Stand der Datenerhebung in der 2. Phase
10. Zukunft des BHIR (institutionelle Anbindung)
11. Projekte der Geschäftsstelle
 - Monitoring der Datenerhebung aus der 2. Phase durch Frau Wagner
 - 6 Monats-Follow-up für Herzinfarktpatienten mit Infarkt zwischen 1.10.03–30.9.04
 - Working Group während des 4. Deutschen Kongresses für Versorgungsforschung
 - Forschungsförderungsantrag: Auswirkungen DRGs auf Versorgung von Infarktpatienten
 - Publikationen und Kongressbeiträge
12. Verschiedenes
 - ASSENT 4 PCI Studie
 - Cardio Detect
 - Promotionsvorhaben, Magisterarbeiten

Der 3. Spiegelstrich des TOP 11 wurde erweitert zu 5-Jahresfeier des BHIR am 24.9.2005 und der TOP 12 wurde um die Herzwoche der Herzstiftung und um die Aufnahme eines neuen Vereinsmitglieds ergänzt.

Anwesend waren: Herr Prof.Thimme (Vorsitzender), Herr PD Dr. Theres (stellvertretender Vorsitzender), Herr Kallischnigg (geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Herr PD Dr. Behrens (Vorstandsmitglied), Herr Dr. Schulze (als Vertreter für Vorstandsmitglied Dr. Dr. Fried) Frau Dr. Graf-Bothe, Herr Dr. Henzgen, Frau Dr. Maier, Herr Dr. Röhnisch. Als Gast für das fördernde Mitglied MSD kam Herr Bölke, weitere Gäste waren: Herr Faust (Wedia), Herr Ziegler (Renessens) und Herr Schikorra.

zu TOP 1: Eröffnung durch Vorsitzenden / TOP 2: Feststellung der Beschlußfähigkeit

Begrüßung durch den Vorsitzenden, Prof. Thimme, und Feststellung der Beschlußfähigkeit.

zu TOP 3: Begrüßung des neuen Vorstands 2005/2006

Am 17.11.2004 wurde ein neuer Vorstand gewählt, der nach Satzung durch zwei zu benennende Mitglieder des Instituts für Gesundheitswissenschaften der TU-Berlin und der Ärztekammer Berlin ergänzt wird. Inzwischen liegen die Benennungen vor und der neue Vorstand hat den Antrag auf Eintrag ins Vereinsregister gestellt.

Erster Vorsitzender:	Prof. Dr. Walter Thimme
Stellvertretender Vorsitzender:	PD Dr. Heinz Theres
Geschäftsführer:	Dipl. Math. Gerd Kallischnigg
weiteres Vorstandsmitglied:	PD Dr. Steffen Behrens
weiteres Vorstandsmitglied	Dr. Dr. Andreas Fried
weiteres Vorstandsmitglied	Prof. Dr. Reinhard Busse
weiteres Vorstandsmitglied	Dr. Günter Jonitz

zu TOP 4: Tätigkeitsbericht des Vorstands 2004

Der Vorsitzende des Vereins, Professor Thimme, bezeichnete die 2004 geleistete Arbeit des Vereins weiterhin als sehr interessant und erfolgreich und berichtete über die neueren Entwicklungen für die gesetzlichen und politischen Vorgaben zur Qualitätsberichterstattung in der stationären Versorgung in der Kardiologie in Berlin (§137 SGBV und „Kardiologisches Versorgungskonzept“). Da bei der Ärztekammer Berlin eine Arbeitsgruppe von Kardiologen existiert, die sich den Fragen der Qualitätssicherung in der kardiologischen Versorgung widmet, schlug Prof. Thimme vor, diese Arbeitsgruppe über Herrn Jonitz anzusprechen und anzubieten, dass es für die am BHIR beteiligten Kliniken die Option geben könnte, dem gesetzlichen Auftrag der Qualitätsberichterstattung über ihre Teilnahme am BHIR nachzukommen. Dieser Vorschlag soll andere Möglichkeiten der Qualitätssicherung für die Berliner Krankenhäuser nicht ausschließen, sondern stellt lediglich einen Vorschlag für die am BHIR beteiligten Kliniken dar.

Spezielle Aspekte des Tätigkeitsberichtes wurden von Frau Maier vorgetragen (siehe auch Anlage zum Protokoll zu TOP 4: Tätigkeitsbericht 2004).

zu TOP 5: Jahresabschluß 2004

2004 wurden € 18.160.- weniger ausgegeben als geplant und € 13.897.- mehr eingenommen als geplant. Nach Aussprache wurden die Rechnungsabschlüsse 2004 ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen (siehe Anlage zum Protokoll zu TOP 5).

zu TOP 6: Bericht des Kassenprüfers zum Jahresabschluss 2004

Der Kassenprüfer, Dr. Röhnisch, erklärte, daß er die Unterlagen geprüft und festgestellt habe, daß die Buchhaltung sehr sorgfältig vorgenommen wurde und daß alle Ausgaben belegt seien.

zu TOP 7: Entlastung des alten Vorstands durch die Mitglieder für das Jahr 2004

Nach durchgeführter Kassenprüfung wurde der Vorstand für 2004 ohne Gegenstimmen und mit Enthaltungen der Vorstandsmitglieder entlastet.

zu TOP 8: Finanzplan 2005 und Bericht über Kassenlage

Der Haushaltsplan 2005 wurde mit gekürzten Mitteln auf der Ausgabenseite für die Mitarbeiterinnen des BHIR ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung verabschiedet (siehe Anlage zum Protokoll zu TOP 8). Mit dem verabschiedeten Haushaltsplan müssen die Mitarbeiterinnen des BHIR zum Ende Oktober 2005 gekündigt werden, sofern keine weiteren Einnahmen erzielt werden können.

Eine Erhöhung der von den Krankenhäusern zu entrichtenden Beiträge im Vergleich zum Vorjahr wurde abgelehnt. Es bleibt bei den folgenden auch 2004 erhobenen Beiträgen:

⇒ Pauschalbeiträge pro Krankenhaus in Abhängigkeit von der Fallzahl pro Jahr

Gesamtzahl der vom Krankenhaus ans Register gemeldeten Fälle pro Jahr	Pauschalbeitrag pro Krankenhaus pro Jahr (+ 7% MWSt.)
> 100 Fälle	€ 1800.-
50-100 Fälle	€ 1500.-
< 50 Fälle	€ 1100.-

zu TOP 9: Teilnehmende Kliniken und Stand der Datenerhebung in der 2. Phase

An der 2. Phase des BHIR nehmen seit 1.10.2003 noch 13 Kliniken am BHIR teil, seit 1.1.2005 ist eine 14. Klinik hinzugekommen.

zu TOP 10: Zukunft des BHIR (institutionelle Anbindung)

Da Prof. Brenner zum 31.3.2005 emeritiert, muss eine neue institutionelle Anbindung für das BHIR gefunden werden. In der Diskussion sind zwei - einander nicht ausschliessende - Optionen: Anbindung an das Fachgebiet Management im Gesundheitswesen von Herrn Prof. Busse und Anbindung an den interdisziplinären Forschungsverbund Epidemiologie in Berlin (EpiBerlin), der am Institut für Gesundheitswissenschaften der TU Berlin verankert ist.

zu TOP 11: Projekte der Geschäftsstelle

- *Monitoring der Datenerhebung aus der 2. Phase durch Frau Wagner*
Es wurde entschieden, dass Frau Wagner ein vor Ort Monitoring in den Krankenhäusern mit stichprobenartigem Vergleich der Krankenakten mit den Erhebungsbögen für die 2. Phase der Datenerhebung durchführt
- *6 Monats-Follow-up für Herzinfarktpatienten mit Infarkt zwischen 1.10.03–30.9.04*
Es wurde vereinbart, dass den Krankenhäusern eine Erhebung des Follow-up (Herzinfarktpatienten mit Infarkt zwischen 1.10.03–30.9.04) durch Frau Wagner angeboten wird.

- *5-Jahresfeier des BHIR während des 4. Deutschen Kongresses für Versorgungsforschung (24.9.2005)*
Es wurde entschieden am 24.9.2005 anlässlich der 5-Jahresfeier des BHIR im Rahmen des 4. Deutschen Kongresses für Versorgungsforschung ein Satellitensymposium zu veranstalten (erster Programmorschlag: Anlage zum Protokoll). Alle Mitglieder des BHIR werden gebeten, Frau Maier weitere Vorschläge für die Programmgestaltung bzw. Einwände gegen die bisherigen Ideen mitzuteilen.
- *Forschungsförderungsantrag: Auswirkungen DRGs auf Versorgung von Infarktpatienten*
Herr Schikorra hat im Rahmen eines Drittmittelprojekts einen Forschungsförderungsantrag zu Auswirkungen der DRGs auf die Versorgung von Infarktpatienten vorbereitet. Dieser Antrag wird Ende März 2005 bei der DFG eingereicht werden. (Näheres zum Antrag siehe Anlage zum Protokoll zu TOP 11)
- *Publikationen und Kongressbeiträge*
Liste des aktuellen Stands der Publikationen für 2005 siehe Anlage zum Protokoll zu TOP 11

zu TOP 12: Verschiedenes

- *ASSENT 4 PCI Studie*
Es wurde mit Verwunderung festgestellt, dass sich Boehringer trotz der Unterstützung durch das BHIR zur Rekrutierung von Kliniken für ASSENT 4 PCI mit der Begründung, sie würden in Berlin die an ASSENT 4 PCI beteiligten Kliniken unterstützen, nicht mehr in der Lage sieht, Sponsor für das BHIR zu sein.
- *Cardio Detect*
Repräsentanten von Cardio Detect wurden an die einzelnen Kliniken verwiesen
- *Promotionsvorhaben, Magisterarbeiten*
- nicht behandelt –
- *Herzwoche der Herzstiftung*
Die Herzwoche der Herzstiftung vom 4.-11.11.05 steht dieses Jahr unter dem Motto: *Herzinfarkt? Niemals zögern - Notruf wählen!* Eine Diskussion um eine mögliche Beteiligung des BHIR an den Aktivitäten der Herzwoche wird auf die nächste Vorstandssitzung vertagt.
- Herr Dipl. Soz. Stefan Schikorra wurde als Mitglied des BHIR aufgenommen

fürs Protokoll Birga Maier

Professor Walter Thimme
Vorstandsvorsitzender des BHIR

Anlagen zum Protokoll:

- zu TOP 4: Tätigkeitsbericht für 2004
- zu TOP 5: Ausgaben und Einnahmen 2004
- zu TOP 8: Haushaltsplan 2005
- zu TOP 11: Programmorschlag 5-Jahresfeier BHIR
- zu TOP 11: Forschungsförderungsantrag: Auswirkungen der DRGs auf die Versorgung von Infarktpatienten

zu TOP 11: Aktueller Stand der Publikationen 2005